



Neues vom Bundesasylzentrum Flumenthal/Deitingen

«Seit vergangenem Herbst ist das neue Bundesasylzentrum Flumenthal/Deitingen eröffnet. Geographisch gehört es zu unserem Kirchengebiet, wenn auch nicht gerade zentral zwischen der Justizvollzugsanstalt und der Kläranlage am rechten Aareufer gelegen.

Dort leben zur Zeit etwa 60 Personen unterschiedlicher Herkunft, Familien mit Kindern und Erwachsene ohne Familienanschluss, die auf den Abschluss oder die Wiederaufnahme ihres Asylverfahrens warten müssen. Wie wir alle wissen, ist Warten eine schwierige Aufgabe. Darum sind die Betreuenden und der Objektverantwortliche Yves Häberli sehr bemüht darum, Kontakte zwischen BAZ und Zivilgesellschaft herzustellen, so dass Begegnungen von Mensch zu Mensch über sprachliche und kulturelle Hürden hinweg ermöglicht werden.

Erste Aktionen

So konnten wir am 6. Januar gemeinsam mit der katholischen Pfarrei Deitingen einen Anlass beim Asylzentrum organisieren, der dem Datum entsprechend den schönen Namen «Drei-Königs-Gabe» trug. Wer es wollte konnte am Vormittag Geschenke für die mehr als 20 Kinder des BAZ im Sekretariat des katholischen Pfarramtes abgeben und diese wurden am Nachmittag dort im Rahmen eines reichlich servierten Zvieri und in Anwesenheit von mehr als zwanzig Freiwilligen und Anliegern feierlich überreicht.

Perspektiven

Am 30. Januar gab es dann ein Treffen von Freiwilligen, die an einer längerfristigen Zusammenarbeit mit dem BAZ interessiert sind. Unsere Kirchgemeinde und die katholische Pfarrei waren dort natürlich vertreten. Dabei wurde angeregt, es könnte künftig einen Ort im Dorf geben, der einmal wöchentlich für zwei Stunden wie eine Art Café geöffnet wäre, als Begegnungs-Knotenpunkt für die BAZ Bewohner*innen und die Dorfbevölkerung.

Mitmachen können auch Sie!

Damit dieses Projekt auf den Weg gebracht und konkret umgesetzt werden kann, treffen sich alle Freiwilligen und eventuell Interessierten am Mittwoch, 26. Februar, von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr zu einer Informations- und Planungssitzung im Pfarrheim Baschi in Deitingen bei der katholischen Kirche.

Nähere Auskunft erteilen:

Monika Garruchet

OeME Beauftragte, 032 614 16 34
monika.garruchet@ref-wasseramt.ch

Nadia Cardaci-Bastianello

Pfarreisekretariat, 032 614 16 06,
sekretariat@pfarramt-deitingen.ch

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Klima, Klimawandel – schon höre ich den Aufschrei «Jetzt kommen die auch noch damit!». Das Redaktionsteam hat sich lange überlegt, sollen wir oder sollen wir nicht. Ist das bereits politisch oder geht's die Kirche auch etwas an? Abgesehen davon heisst Klima nicht immer Wetter und seine Kapriolen. Wir alle kennen das Arbeitsklima, das Familienklima, das Klima im Verein. Sogar in unserm Körper spricht man von Klima, ohne jetzt näher in Einzelheiten zu gehen.

Einen «Hosensackzettel», etwas ausführlicher als sonst, verteilte Pfarrer Ralf Bethke nach einem Gottesdienst im September. Er nahm darin sehr ausgeprägt Stellung zu der Klima-Hype, um den bereits etwas ausgelutschten Ausdruck zu gebrauchen. Ich bin gespannt, was er uns in seinem Beitrag zum Thema unter die Nase reiben wird.

Die weiteren Beiträge:

- Monika Garruchet, OeME-Verantwortliche, berichtet über das neue Bundesasylzentrum.
- Das Fastensuppen-Team lädt ein.
- Partner beim aktuellen Interview ist unser Pfarrkreispräsident Charles Bucher.
- Wir halten Rückblick auf vergangene Anlässe und Ausblick auf kommende Veranstaltungen.

Die letzte Seite gehört wie immer den kirchlichen Nachrichten aus Vergangenheit und Zukunft.

Fritz Suter





KLIMA

Vom Biegen, Wenden und In-die-Flucht-Schlagen

Was ist denn das für eine merkwürdige Überschrift zum Thema «Klima», werdet ihr vielleicht denken. Doch es ist keineswegs merkwürdig, sondern hat mit meinem altgriechischen Wörterbuch zu tun. Da habe ich nämlich unter κλίμα bzw. κλίω nachgeschlagen.

In lateinischen Buchstaben schreibt sich das als Substantiv «Klima» und als Verb «klino». Und da wären wir eben doch beim Thema. Und zwar deswegen: Das griechische Verb «klino» heisst im Ur-Sinn: «neigen, biegen, wenden, in die Flucht schlagen». Und abgeleitet davon das Substantiv «Klima»: «Gegend, Landstrich und Zone». Daher also die Überschrift. Von der letzteren Bedeutung her ergibt sich auch die heutige Anwendung des Wortes. Wenn ihr «Klima» googelt, dann findet ihr etliche Definitionen. Ich greife mal die vom Deutschen Wetterdienst von 2019 heraus: «Das Klima ist definiert als die Zusammenfassung der Wettererscheinungen, die den mittleren Zustand der Atmosphäre an einem bestimmten Ort oder in einem mehr oder weniger großen Gebiet charakterisieren». Das Ganze wird statistisch über einen bestimmten Zeitraum ermittelt. O.k., aber das könnt ihr ja alles selber googeln oder altmodisch in klugen Büchern nachlesen.

Obwohl, eine hätte ich da noch. Nämlich eine wunderschön allgemeine Definition vom Naturforscher Alexander von Humboldt. Der definierte 1848 Klima als «alle Veränderungen der Atmosphäre, die unsere Organe merklich affizieren» (Kosmos Band I), wobei «affizieren» wörtlich übersetzt «reizen» heisst und hier eher «beeinflussen» meint. Und das ist eine wunderbare Brücke zu dem, was mich zurzeit viel mehr beschäftigt, nämlich die Bedeutung von «Klima» im übertragenen Sinn. Wenn wir also sagen, Klima reizt unsere Organe, dann gilt das wohl auch für das Klima in der Familie, am Arbeitsplatz, im jeweiligen «Social Media-Umfeld», und natürlich auch in der Gesellschaft und in der Weltpolitik. Stichworte zu dieser Wetterlage wären: Wohlbefinden, innere Energie und reflektierte Weitsicht auf der einen Seite und Unbehagen, Niedergeschlagenheit und Schwarz-Weiss-Denken auf der anderen.

Über das Klima in eurer Familie und da, wo ihr tätig seid, da kann ich nicht viel sagen. Das kennt ihr besser. Zum gesellschaftlichen und weltpolitischen Klima fällt mir dagegen einiges ein. Da scheint sich auf neue Weise wieder eine Grosswetterlage von Egoismen,

Nationalismen und ideologischer Engstirnigkeit breit zu machen. Also nicht, dass ich ein Nostalgiker wäre, der meint, dass früher alles besser gewesen ist. So eine Sicht würde auch unter die ideologischen «...ismen» und die mentalen Beschränktheiten fallen. Und die heizen das geistige Klima eher auf, als dass sie frischen Regen-Wind der Veränderung und die wärmende Sonne von Gerechtigkeit und Toleranz bringen.

Früher war nichts besser, nur einfach anders. Da wurden Zähne auf dem Marktplatz vom Barbier mit der Zange gezogen, Hexen verbrannt und Schuldner in den Hungerturm gesperrt. Stellt euch das mal vor, all jene Geschäftemacher und Politiker, die Betriebe und Staaten in den Ruin treiben, würden keinen «Goldenen Handschlag» mehr bekommen, sondern müssten in den Hungerturm. Aber ich schweife ab. Die Klima-Diskussion jedenfalls, so wie sie zurzeit läuft, vergiftet irgendwie das Klima mehr, als dass sie Sonnenschein der Klärung und wachstumsfördernden Regen bringt. Wenn sich Generationen gegenseitig Versagen vorwerfen, dann ist das einfach nur unhistorischer Nonsense und ängstlicher Egoismus. Jene, die meinen, dass ihnen ihre Kindheit gestohlen wurde bzw. wird, die sollten sich erinnern, was sie alles den Generationen vor ihnen verdanken. Oder sie müssten konsequenterweise ihr geliebtes Smartphone wegschmeissen, ohne Navi und Radar über den Atlantik segeln und zum Zahnziehen wieder auf den Marktplatz gehen, von mir aus auch mit Schulstreik-Plakat. Gut, lassen wir das.

Zum Schluss ganz einfach wieder zum Anfang, zur Wortbedeutung von «Klima» und «klino». Was haltet ihr davon: Wir biegen das gesellschaftliche Klima zu Weitsicht und verantwortungsvoller Hoffnung zurück und schlagen so alle Hysterie in die Flucht, mit sanfter Klugheit, jeder, jede am eigenen Platz? Vielleicht gibt das eine Kettenwirkung, die jedes Klima wendet, im wörtlichen und im übertragenen Sinn.

Ralf Bethke

EINLADUNG

Fastensuppe 2020

Am **Samstag, 14. März, von 11.30 bis 13.30 Uhr** nehmen wir im Lindensaal die weissen Teller aus dem Schrank und füllen sie mit farbenfroher Gemüsesuppe oder leckerer Flädlsuppe. Zu Kaffee und Tee gibt es danach köstliche Kuchen und Torten. Dieses stärkende Mittagessen ist eine willkommene Gelegenheit für interessante Gespräche und zum Kennenlernen von anderen Menschen. Mit dem Erlös unterstützen wir Projekte der christlichen Hilfswerke Brot für Alle und Fastenopfer. Stapel um Stapel wandern die praktischen Porzellanteller durch flinke Hände und heisses Wasser weiss glänzend wieder dem Schrank zu, um sich dort auf nächste Einsätze zu freuen.

Das Fastensuppen-Team freut sich auf hungrige Gäste.



Die Kinder und die Botschaft der Vögel

Am 3. Advent 2019 haben Kinder und Jugendliche unter der Leitung von Barbara Schäfer und Michael Vescovi das Weihnachtsspiel «Die Kinder und die Botschaft der Vögel» aufgeführt. Zweieinhalb Wochen an vier Halbtagen wurde fleissig geprobt. Die Arbeit hat

allen Beteiligten Freude gemacht, das Resultat war schön. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben, im Vorder- wie im Hintergrund!

Barbara Schäfer

AUSBLICK

Kinderwoche 2020

organisiert von der reformierten
Kirchgemeinde Zuchwil

In den Frühlingsferien nach Ostern findet die Kinderwoche statt. Sie beginnt am **Dienstag, 14. April**, und dauert **bis Freitag, 17. April 2020**, jeweils an den Nachmittagen.

Weltgebetstag

Der erste Freitag im März ist weltweit für den Weltgebetstags-Gottesdienst reserviert. Die Texte und Lieder stammen jedes Jahr aus einem anderen Land. Wichtig sind immer auch Informationen zu Land und Leuten.

Für 2020 haben Frauen aus Zimbabwe den Gottesdienst zum Thema: «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!» erarbeitet.

VORANZEIGEN

Fiire mit Chli und Gross – Erlebnismorgen

Auch in diesem Halbjahr sind Kinder von 3 bis 7 Jahren in Begleitung Erwachsener herzlich willkommen, sich an zwei Samstagen zu treffen, zu einer biblischen Geschichte, zum Spielen, Basteln und einer gemütlichen Pause.

Daten: **21. März und 30. Mai 2020**, jeweils um 10:30 Uhr in der reformierten Kirche Zuchwil.

Sommerfest

Am **20. Juni 2020** ist es wieder so weit: Wir feiern in und um die reformierte Kirche unser Sommerfest mit vielen tollen Attraktionen. Das dürfen Sie nicht verpassen!

Den Gottesdienst um 18 Uhr gestaltet in diesem Jahr Pfarrer Ralf Bethke zusammen mit den Spirituals, dem Chor aus Schüpfen.

Das Sommerfest-OK freut sich auf Ihr Kommen!

INTERVIEW

Charles Bucher, Pfarrkreispräsident



Seit wann wohnst du in unserer Kirchgemeinde und woher kommst du?

Aufgewachsen bin ich in Solothurn, wo ich auch konfirmiert wurde. Später war ich beruflich 17 Jahre in der Ostschweiz tätig. Seit 1989 wohnt unsere Familie in Zuchwil. Zwar eher durch Zufall, weil wir da ein passendes Heim gefunden haben. Nichtsdestotrotz fand ich schnell Anschluss im Dorf. Zeitweise Tätigkeit in der Politik u.a. in der Gemeinderatskommission. Für mein Hobby, das Rudern, ist Zuchwil auch günstig gelegen.

Wie bist du dazu gekommen, im Pfarrkreisrat mitzumachen?

Gunnar Paulsson fragte mich an, ob ich Interesse hätte, im Pfarrkreisrat mitzuarbeiten. Nach zwei «Schnuppersitzungen» fand ich die Aufgabe interessant und entschloss mich, definitiv mitzumachen. Zuerst ohne spezielles Ressort, wählte mich der Rat als einen der zwei Zuchwiler Vertreter in den Kirchgemeinderat. Im Herbst 2018 übernahm ich interimistisch das Präsidium des Pfarrkreisrates und wurde im Frühling 2019 definitiv gewählt.

Was ist dir an der Kirche und am Christentum allgemein wichtig?

Als Reformierter in einer mehrheitlich katholischen Umgebung aufgewachsen, lehrte mich das schon früh eine gewisse Offenheit. Aus dem Neuen Testament habe ich gelernt, Rücksicht, Toleranz zu üben und auch abweichende Ansichten zu akzeptieren. Ich habe beruflich viel mit Menschen gearbeitet und immer versucht, sie zu verstehen und zu unterstützen. Da meine Frau Anja katholisch ist, spielt der ökumenische Gedanke eine wichtige Rolle in meinem Leben. Dass die Oekumene in Zuchwil sehr stark gelebt wird, freut mich besonders und befruchtet die Arbeit im PKR.

Das Interview führte Fritz Suter



Unsere Taufkinder

Aneya Marti, geboren am 15. März 2018, getauft am 11. August 2019

Lielle Eline Bodmer, geboren am 1. September 2018, gesegnet am 1. September 2019

Simona Luisa Romanello, geboren am 23. September 2018, getauft am 27. Oktober 2019

Nico Louis Kasa, geboren am 15. Juni 2019, getauft am 17. November 2019

Elena Tiziana Tomasi, geboren am 1. November 2017, getauft am 1. Dezember 2019

Sihle Bianca Nxhovu, geboren am 26. Januar 2006, getauft am 25. Dezember 2019

Lindokuhle Liam Nxhovu, geboren am 30. Oktober 2012, getauft am 25. Dezember 2019

Aiyana Su Bethke, geboren am 23. Oktober 2018, getauft am 25. Dezember 2019

Maximilian Käser, geboren 7. Januar 2019, getauft am 5. Januar 2020

Unsere Konfirmanden

Sonntag, 17. Mai 2020: David Anton Beer, Lena Brand, Noah Gabriel Flury, Nia Lena Loosli, Janine Romina Rüefli, Nina Mirjam Weber

Unsere Trauungen

Franziska und André Zoss, getraut am 9. September 2019 in der Schreinerei Holzbau AG Solothurn

Michelle und Pascal Frank, getraut am 14. September 2019 in Schüpfen

Karin und Dan Enrico Brand, getraut am 5. Oktober 2019 im Schloss Gerzensee

Unsere Verstorbenen

„Peter“ Urs Krieg
Erlenweg 12, 4528 Zuchwil
04.06.1932 – 29.07.2019

Gertrud Criblez
Stauffacherweg 16, 4528 Zuchwil
09.05.1932 – 07.08.2019

Dora Carnelli
Sonnhaldenstrasse 4, 4573 Lohn-Ammannsegg
13.11.1926 – 09.08.2019

Fritz Leibundgut
Oberfeldstrasse 32, 4528 Zuchwil
10.03.1933 – 26.08.2019

„Gertrud“ Elisabeth Bänninger
Gartenstrasse 24, 4528 Zuchwil
18.03.1931 – 03.09.2019

„Marcel“ Ernest Hattler
Mattenweg 5, 4528 Zuchwil
15.04.1931 – 11.09.2019

Doriano Nicita
Breitsteinweg 43, 4704 Niederbipp
16.9.1989 – 05.09.2019

Elsbeth Messerli
Kornfeldstrasse 5, 4528 Zuchwil
03.03.1941 – 23.09.2019

Werner Wirth
Amselweg 45b, 4528 Zuchwil
07.08.1940 – 24.10.2019

Gertrud Aeschlimann
Gartenstrasse 24, 4528 Zuchwil
26.10.1932 – 03.12.2019

„Maria“ Alice Haudenschild
Lerchenweg 15, 4528 Zuchwil
08.12.1932 – 08.12.2019

Eveline Tüscher
Gartenstrasse 24, 4528 Zuchwil
02.01.1947 – 11.12.2019

Hanna Leibundgut
Oberfeldstrasse 32, 4528 Zuchwil
18.02.1936 – 12.12.2019

Roland Schneeberger
Hofstatt 10, 4528 Zuchwil
04.08.1939 – 27.12.2019

Erika Knuchel
Brunnmattstrasse 22, 4528 Zuchwil
11.11.1926 – 31.12.2019

„René“ Oskar Keller
Gartenstrasse 24, 4528 Zuchwil
27.07.1935 – 06.01.2020

„Arthur“ Gustav Wiesmann
Gartenstrasse 24, 4528 Zuchwil
02.05.1926 – 14.01.2020

Besondere Anlässe bis Juli 2020

Freitag, 6. März 2020, 19.00 Uhr
Gottesdienst zum ökumenischen Weltgebetstag in der reformierten Kirche zur Liturgie von Frauen aus Zimbabwe. Thema: «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!». (MSD Barbara Schäfer und Team)

Samstag, 14. März 2020, 11.30-13.30 Uhr
Ökumenischer Fastensuppentag im Linden-saal.

Sonntag, 15. März 2020, 10.00 Uhr
KUW III - Gottesdienst mit dem reformierten Kirchenchor vorbereitet von den Konfirmanden, MSD Barbara Schäfer und Pfarrer Ralf Bethke

Samstag, 21. März 2020, 10.30 Uhr
Fiire mit Chli und Gross in der reformierten Kirche

Karfreitag, 10. April 2020, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl mit dem reformierten Kirchenchor mit Pfarrer Ralf Bethke

Samstag, 11. April 2020, 22.00 Uhr
Osternachtfeier mit Jana Geiser (Violine) und Elmira Hakobyan (Klavier) und mit Pfarrer Ralf Bethke mit anschl. ‚Eiertütschete‘

Ostern, 12. April 2020, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Ralf Bethke

Dienstag, 14. April bis Freitag, 17. April 2020
Kinderwoche - Teilnehmen können Schüler und Schülerinnen der 1. bis 6. Klasse.

Mittwoch, 22. April 2020, Nachmittag
KUW I-Halbtg mit den 2. Klässlern

Sonntag, 26. Mai 2020, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und mit dem Laienmusiker-Ensemble mit Pfarrer Ralf Bethke

Samstag, 2. Mai 2020 Ganzer Tag
Floh-märet der Cevi Jungschar Zuchwil

Sonntag, 3. Mai 2020, 10.00 Uhr
KUW I - Gottesdienst mit den 1.- und 2.-Klässlern mit MSD Barbara Schäfer

Mittwoch, 6. Mai 2020, Nachmittag
KUW I-Halbtg mit den 3.- + 4.-Klässlern

Sonntag, 17. Mai 2020, 10.00 Uhr
Wir feiern Konfirmation mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden

Samstag, 30. Mai 2020, 10.30 Uhr
Fiire mit Chli und Gross in der reformierten Kirche

Pfingsten, 31. Mai 2020, 10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche mit beiden Kirchenchören

Samstag, 20. Juni 2020
Sommerfest mit Attraktionen und musikalischen Leckerbissen in und um die Reformierte Kirche Zuchwil

IMPRESSUM

Redaktionsteam: Barbara Schäfer, Fritz Suter, Ralf Bethke, Andrea Ziegler

Layout: Christian Tschui

Druck: Druckerei Schöni, Zuchwil

Auflage: 1300 Exemplare

Ausgaben: 2 pro Jahr